



Radeberg, 11.02.2014

NIEDERSCHRIFT

Gremium: Stadtrat
Sitzungstag: Mittwoch, 29.01.2014
Sitzungszeit: 18:05 Uhr - 19:23 Uhr
Sitzungsort: 01454, Radeberg, Ratssaal, Markt 19
Vorsitzender : Gerhard Lemm

Anwesend sind:

Name	Fraktion	Funktion	Anmerkung
Stadträte			
László Balog	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	
Rolf Daehne	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	
Detlev Dauphin	Freie Wähler	Stadtrat	
Wolfgang Förster	CDU	Stadtrat	
Cindy Gröber	Freie Wähler	Stadträtin	
Prof. Dr. Andreas Hänsel	CDU	Stadtrat	anwesend bis TOP 9 - 18:38 Uhr
Matthias Hänsel	CDU	Stadtrat	
Harry Hauck	Freie Wähler	Stadtrat	
Siegfried Hennig	DIE LINKE	Stadtrat	
Eva Hoffmann	SPD/ GRÜNE	Stadträtin	
Patrick Hopstock	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	ab TOP 2 - 18:08 Uhr
Thomas Israel	CDU	Stadtrat	ab TOP 3 - 18:10 Uhr
Thomas Lück	CDU	Stadtrat	

Dr. Peter Lunze	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	
Sören Ohl	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	
Simon Richter	NPD	Stadtrat	
Karin Saupe	SPD/ GRÜNE	2. Stellv. des Oberbürgermeis- ters	
Roland Schmidt	Freie Wähler	Stadtrat	
Lutz Schöffl	DIE LINKE	Stadtrat	ab TOP 6 - 18:15 Uhr
Wolfgang Seifert	Freie Wähler	Stadtrat	
Roland Sommer	DIE LINKE	Stadtrat	
Maria Walter	SPD/ GRÜNE	Stadträtin	ab TOP 6 - 18:20 Uhr
Frank-Peter Wieth	CDU	Stadtrat	ab TOP 8 - 18:23 Uhr

Verwaltung

Gerhard Lemm	SPD	Oberbürgermeister	
Sven Lauter		Kämmerer	
Elke Müller		Ordnungsamtslei- terin	
Katja Nötzoldt		Leiterin Stadtwirt- schaftshof	
Uta Schellhorn		Bauamtsleiterin	
Astrid Wache		Hauptamtsleiterin	
Marco Wagner		Wirtschaftsreferent	
Jürgen Wähnert		Ltr. Büro des Oberbürgermeis- ters/ Schriftführer	

Es fehlen:

Stadträte			
Gerd Erbes	CDU	1. Stellv. des Oberbürgermeis- ters	entschuldigt - privat
Michael Spiegel	Freie Wähler	Stadtrat	unentschuldigt
Holger Wedemeyer	CDU	Stadtrat	entschuldigt - privat

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anfragen der Stadträte/ Informationen
- 4 Niederschrift zur letzten Sitzung des Stadtrates
- 5 Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Radeberg für das Geschäftsjahr 2012
- 6 **SR079-2013**
Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 25.05.2014
- 7 **SR082-2014**
Bebauungsplan Nr. 60 "Rettungswache Landkreis Bautzen", Entwurf Stand 06.01.2014
 - Abwägungsbeschluss
 - Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches
 - Billigungsbeschluss
 - Beschluss zur Offenlage
- 8 **SR080-2014**
Bebauungsplan Nr. 63 "Erweiterung Gießerei GmbH und ehemals SABRA"
 - Aufstellungsbeschluss
- 9 **SR084-2014**
1. Änderung einfacher B - Plan Nr. 31 "Eschebach - Gewerbehof"
 - Aufstellungsbeschluss
- 10 **SR083-2014**
Satzung über das besondere Vorkaufsrecht der Stadt Radeberg in Anwendung von § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den städtebaulich neu zu ordnenden Bereich "Eschebach - Gewerbehof"
- 11 **SR085-2014**
Wahrnehmung des besonderen Vorkaufsrechtes von Flächen in der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für den städtebaulich neu zu ordnenden Bereich "Eschebach - Gewerbehof"
- 12 Verschiedenes

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lemm begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest (von 26 Stadträten sind 18 anwesend).

**TOP 2 :
Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen und Informationen, welche ins Protokoll aufgenommen werden sollten, aus den Reihen der Einwohner vor.

Herr Hoppstock nimmt an der Sitzung teil (19 Stadträte anwesend).

**TOP 3 :
Anfragen der Stadträte/ Informationen**

Es liegen keine zum Protokoll gemeldeten Anfragen und Informationen vor.

Herr Israel nimmt an der Sitzung teil (20 Stadträte anwesend).

**TOP 4 :
Niederschrift zur letzten Sitzung des Stadtrates**

Die Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2013 wird gebilligt.

**TOP 5 :
Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Radeberg für das Geschäftsjahr 2012**

Herr Lemm informiert den Stadtrat über den vorliegenden Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Radeberg für das Geschäftsjahr 2012.

TOP 6 : **SR079-2013
Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am
25.05.2014**

Herr Schöffl nimmt an der Sitzung teil (21 Stadträte anwesend).

Der Oberbürgermeister stellt die Frage nach weiteren Vorschlägen. Es wurden keine weiteren Vorschläge benannt, somit wurde die Liste geschlossen.

Einer offenen und einzelnen Wahl der Wahlvorschläge wurde nicht widersprochen.

Nach der Wahl des Gemeindevwahlausschusses nimmt Frau Walter an der Sitzung teil (22 Stadträte anwesend).

Der Stadtrat wählt offen und einzeln folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Gemeindevahlausschuss für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014:

**Vorsitzende des Gemeinde-
Wahlausschusses**

Astrid Wache
Am Storchennest 8
01900 Großröhrsdorf

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

StellvertreterIn

Silke Gnauck
Lindenweg 17
01454 Wachau

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Beisitzer

Dr. Gerd Linnemann
Am Bauernbusch 5
OT Ullersdorf
01454 Radeberg

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Cornelia Hussack
Pillnitzer Str. 83
01454 Radeberg

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Dr. Hans Geisler
Pulsnitzer Str. 53
01454 Radeberg

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Wolfgang Schreiber
Am Heiderand 2
OT Ullersdorf
01454 Radeberg

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Gunter Thiele
Kleinröhrsdorfer Str. 1
01454 Radeberg

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Eva Hoffmann
Heidestr. 164
01454 Radeberg

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Alfons Saupe
Rosenweg 4a
01454 Radeberg

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Heidemarie Hoppstock - Bilgili
Badstr. 15
01454 Radeberg

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Wolfgang Kronschwitz
Badstr. 7
01454 Radeberg

Wolfgang Klengel
Dr. – Rudolf – Wolf – Str. 15
01454 Radeberg

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung – mehrheitlich
angenommen

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 7 : SR082-2014
Bebauungsplan Nr. 60 "Rettungswache Landkreis Bautzen", Entwurf Stand
06.01.2014
- Abwägungsbeschluss
- Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches
- Billigungsbeschluss
- Beschluss zur Offenlage**

1. Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen von der Offenlage des Entwurfes Stand 05.04.2013 wird in allen Punkten beschlossen.
2. Die Verfahrensart wird geändert. Das Bauleitplanverfahren wird als "normaler" Bebauungsplan nach den Bestimmungen von § 30 BauGB und ff. weitergeführt. Mit dem Bauherrn, dem Landkreis Bautzen, wird ein Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB abgeschlossen, der die Übernahme aller Planungskosten und zusätzlicher Aufwendungen für die Erschließung regelt.
3. Der räumliche Geltungsbereich wird geändert. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören T.v. Flstck. 519/4 Gemarkung Radeberg. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 0,7 ha.
4. Es wird das Verfahren nach § 13a BauGB angewandt. In Anwendung von § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der Flächennutzungsplan ist mit Anwendung von § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB auf dem Wege der Berichtigung anzupassen.
5. Der Entwurf des B – Planes, Stand 06.01.2014, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A, den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C, wird gebilligt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8 : SR080-2014
Bebauungsplan Nr. 63 "Erweiterung Gießerei GmbH und ehemals SABRA"
- Aufstellungsbeschluss

Herr Wieth nimmt an der Sitzung teil (23 Stadträte anwesend)

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Erweiterung Gießerei GmbH und ehemals SABRA“ wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 11,6 ha. Die Eigentumsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:
 - ~ 3 ha Gießerei GmbH,
 - ~ 2,5 ha Sächsisch – Brandenburgische Glashütten GmbH,
 - ~ 4,05 ha Sächsische Grundstücksanierungsgesellschaft GmbH,
 - ~ 0,8 ha AZV
 - ~ 1,25 ha Stadt Radeberg (Straßenverkehrsfläche).

Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Radeberg:

1399, 1400/7, 1400/12, 1400/13, 1400/14, 1400/16, 1400/54, 1400/55, 1400/56, 1400/60, 11400/62, 1400/63, 1400/64, 1400/85, 1400/86, 1400/87, 1400/93, 1400/94, 1400/95, 1400/96, 1400/97, 1400/98, 1403/1, 1403/2, 1404/1, 1404/2, 1404a, 1404c, T.v. 1419, T.v. 1420, 1421/3, 1421/5, 1421/7, T.v. 1443/3, 1443/2, 1443/4, 1443/5, 1445/4.

Ziel des Bebauungsplanes ist:

Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung der Gießerei GmbH und einer geeigneten Nachnutzung der Industriebrache der ehemaligen Glasfabrik „SABRA“. Dabei ist besonderes Augenmerk auf eine sinnvolle Erschließung dieses Areals, die Beachtung einer sinnvollen Radwegführung, die Schutzansprüche bestehender angrenzender Wohnbebauung und Schulnutzung sowie das vorhandene Gewässer II. Ordnung „Goldbach“ zu legen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Grundstückseigentümern einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, der unter anderem die Übernahme der anteiligen Planungskosten regelt.
Außerdem ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes für die geplante Entwicklung des Gießereigeländes entlang der Heinrich – Gläser Str. im Parallelverfahren zu veranlassen.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 9 : **SR084-2014**

**1. Änderung einfacher B - Plan Nr. 31 "Eschebach - Gewerbehof"
- Aufstellungsbeschluss**

Herr Prof. Dr. Hänsel verlässt die Sitzung (22 Stadträte anwesend).

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 31 „Eschebach – Gewerbehof“ wird beschlossen.

Zum Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Radeberg:

1091/8, -/11, -/12, -/13, -/14, -/15, -/16 und

1094/2, -/3, -/4, -/5, -8, -/9, -/11 und Flstck. 1094/10 (siehe Planzeichnung).

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 6,6 ha.

Ziele der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Eschebach – Gewerbehof“ sind:

- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für dieses Gewerbebrachengebiet,
 - Wandlung des einfachen Bebauungsplanes in einen qualifizierten Bebauungsplan,
 - Änderung des räumlichen Geltungsbereiches.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 31 öffentlich bekannt zu geben.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 10 : **SR083-2014**

Satzung über das besondere Vorkaufsrecht der Stadt Radeberg in Anwendung von § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den städtebaulich neu zu ordnenden Bereich "Eschebach - Gewerbehof"

1. Die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht der Stadt Radeberg in Anwendung von § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den städtebaulich neu zu ordnenden Bereich "Eschebach - Gewerbehof", Stand 14.01.2014, wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in Kraft zu setzen.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 4 Enthaltung 0

TOP 11 : **SR085-2014**

Wahrnehmung des besonderen Vorkaufsrechtes von Flächen in der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für den städtebaulich neu zu ordnenden Bereich "Eschebach - Gewerbehof"

Herr Balog stellt nach Diskussion den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und Abstimmung.

Herr Lemm bringt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung:

15 Stimmen dafür
5 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen – *mehrheitlich*
Angenommen

Herr Lemm bringt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Der Stadtrat beschließt, das Vorkaufsrecht an folgenden Grundstücken des Kaufvertrages UR.Nr. F 1982/2013 don - Entwurf vom 11.12.2013:

1091/8, 1091/11, 1091/12, 1091/13, 1091/14, /109115, 1094/8, 1094 /10, 1094 /11 Gemarkung Radeberg

nach Inkrafttreten der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für den städtebaulich neu zu ordnenden Bereich „Eschebach – Gewerbehof“ wahrzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes nach Inkrafttreten der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht zu veranlassen.

Der Stadtrat beschließt weiterhin die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 358.804,56 EUR zzgl. Grunderwerbsnebenkosten. Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve der Kernstadt.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 4 Enthaltung 1

TOP 12 :
Verschiedenes

Es liegen keine zum Protokoll gemeldeten Anfragen und Informationen vor.

Gerhard Lemm
Oberbürgermeister

Karin Saupe
2. Stellv. des Oberbürgermeisters

Dr. Peter Lunze
Stadtrat

Jürgen Wähnert
Protokollführer/In